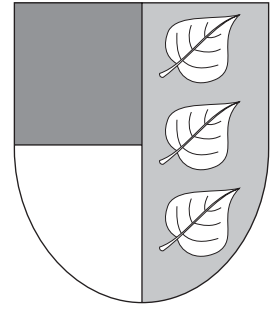


# Lauben Heising



## aktuell

14 3. Juli 2009

### *Amtliches*

#### **Geänderte Öffnungszeiten im Wertstoffhof**

Wegen des Sommerfestes der Musikkapelle Lauben-Heising ist der Wertstoffhof am Freitag, 17. Juli, von 12.00 Uhr bis 15.00 Uhr geöffnet. Am Samstag, 18. Juli, besteht nur ein Notdienst für unumgängliche Anlieferungen zur üblichen Öffnungszeit. Wir bitten um Verständnis!

#### **Neuer Sommerferienpass 2009**

Im diesjährigen Ferienpass gibt es folgende Neuerungen: Es können Jugendliche bis einschließlich 17 Jahre (Jahrgang 1991) den Ferienpass erwerben. Bereits im Ferienpass enthalten ist ein Busticket. Mit diesem Busticket kann im gesamten Geltungsbereich des Ferienpasses (Kleinwalsertal bis Buchloe, Oberstaufen bis Trauchgau) während der Sommerferien, vom 1. August bis 14. September, kostenlos mit allen Bussen gefahren werden. Der Ferienpass, inkl. Busticket, kostet 6,- Euro. Zusätzlich können heuer erstmals Vollzeitschüler bis 21 Jahre (Jahrgang 1987) ein separates Busticket (ohne Ferienpass) für ebenfalls 6,- Euro erwerben, wenn sie im Besitz eines gültigen Schülersausweises sind.

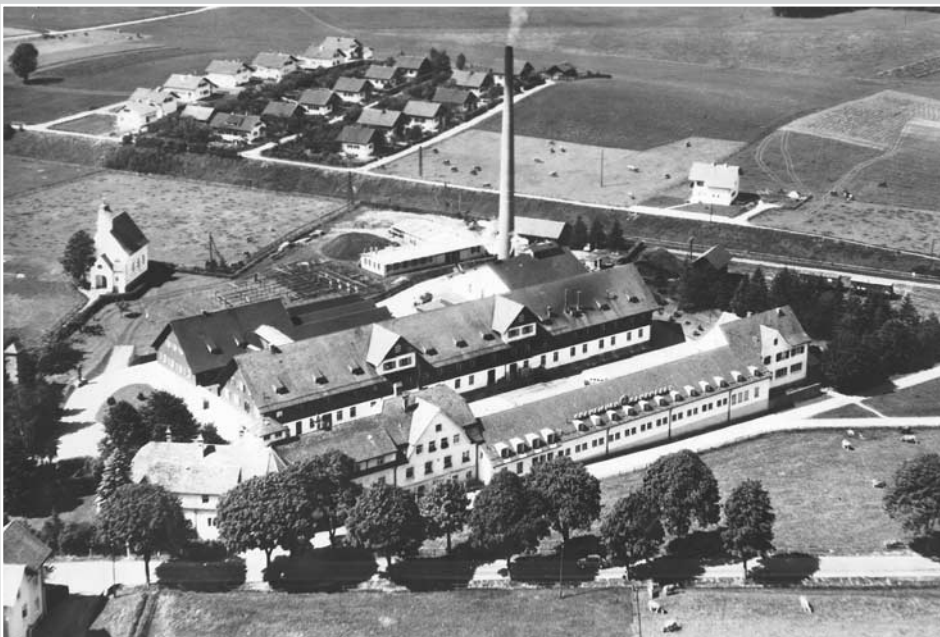
#### **Das Landratsamt Oberallgäu informiert:**

##### **Schülerbeförderung ab der 11. Jahrgangsstufe**

Die Kostenfreiheit des Schulwegs besteht beim Besuch der nächstgelegenen Schule bayernweit bis einschließlich der 10. Klasse. Von der 11. Jahrgangsstufe aufwärts besteht lediglich ein Erstattungsanspruch, wenn die Kosten des Schulwegs schuljährlich mehr als 395,- Euro (sog. Eigenanteil) pro Familie betragen. Es besteht jedoch weiterhin Kostenfreiheit, wenn die Eltern für drei oder mehr Kinder Kindergeld beziehen, bei Bezug von Leistungen nach SGB II (Sozialhilfe oder Hartz IV), bei dauernder Behinderung (entsprechende Nachweise sind dem Erfassungsbogen beizufügen). Für weitere Auskünfte stehen Ihnen die Sachbearbeiter für die Schülerbeförderung beim Landratsamt Oberallgäu gerne zur Verfügung: Frau Taube, Telefon 08321/612-235, [helga.taube@lra-oa.bayern.de](mailto:helga.taube@lra-oa.bayern.de) und Herr Hehl, Telefon 08321/612-243, [martin.hehl@lra-oa.bayern.de](mailto:martin.hehl@lra-oa.bayern.de).

##### **eza-Energieberatung im Rathaus in Heising**

Informationen zum Thema »Energiesparen« gibt es bei Ihrem eza-Energieberater Werner Wolf, jeden Donnerstag von 17.00–18.00 Uhr, im Rathaus in Heising sowie im Internet unter [www.eza-allgaeu.de](http://www.eza-allgaeu.de). Für die Beratung im Rathaus bitten wir um Anmeldung unter Telefon 08374/5822-14.



### *Alte Ansichten aus unserer Gemeinde*

Im Jahre 1909 gründeten J. Hirschle und L. Immler die Camembert-Industrie Heising. Zweck des Betriebes war die Herstellung feinsten Delikatesskäse.

Unser Bild entstand im Jahre 1956.

## Papiertonne des ZAK bleibt!

Das Bundesverwaltungsgericht Leipzig hat in seinem neuesten Urteil die gewerbliche Sammlung von Altpapier aus Haushalten untersagt. Demnach haben private Haushalte ihren Hausmüll, einschließlich seiner verwertbaren Bestandteile (wie insbesondere des Altpapiers), grundsätzlich den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern, somit dem ZAK, zu überlassen.

Befürchtungen, dass die blauen Tonnen im ZAK-Verbandsgebiet wieder abgezogen werden, tritt Christian Oberhaus, Geschäftsleiter des ZAK, entgegen. »Der ZAK hat im vergangenen Jahr die Papiertonne eingeführt und wird an dem System, wie versprochen festhalten. Wir haben immer betont, dass Papiertonnen nur durch die kommunalen Entsorger aufgestellt werden sollen, damit die Rosinenpickerei durch gewerbliche Sammler ein Ende hat«, so Oberhaus. Es kann nicht sein, dass in guten Zeiten die Gewinne durch Privatfirmen abgezogen werden, in Zeiten in denen der Papiererlös die Aufwendungen dann nicht deckt, die Kommunen wieder zuständig werden. Der ZAK steht mit seinem Abfallkonzept für Kontinuität und wird den Service für die Bürger beibehalten.

*Christian Oberhaus,  
Geschäftsleiter Zweckverband für Abfallwirtschaft*

## Besuch von Dr. Olaf Förster in Lauben

In einem mehr als vollbesetzten Saal des PZL berichtete Dr. Olaf Förster von seiner Arbeit im kenianischen Busch, von den Fortschritten der dortigen Gesundheitsstation und über die Verwendung der Spenden aus aller Welt und nicht zuletzt auch der Spenden der Laubener Bevölkerung.

Dr. Förster hatte bereits in den Vorjahren über seine Tätigkeit in Ramada und Kokotoni berichtet und immer wieder auf das Trinkwasserproblem in diesen Regionen hingewiesen. 20 Kilometer(!) und mehr mussten die Bewohner der dortigen Gegend zur Trinkwasserversorgung zurücklegen. Für einen Mitteleuropäer eine kaum glaubhafte Anstrengung. Nun wurde endlich in Ramada, nach langen Bohrungen in über 200 Meter Tiefe, sauberes Trinkwasser erreicht. Doch damit war der Erfolg noch lange nicht gewährleistet. Zunächst hatte eine überforderte Firma durch den vorzeitigen Abbau der Fördergeräte das Bohrloch verstopft, dann wegen minderwertigen Rohren das Abstürzen der Pumpe, der Rohre und der Kabel in eine Tiefe von 230 Meter verursacht. Um Wasser aus dieser Tiefe an die Oberfläche fördern zu können, waren schließlich spezielle, hochwertige Stahlrohre der Klasse C notwendig. Nicht zuletzt musste auch ein eigens angefertigtes Unterwasserkabel (6 mm) eingeführt werden um die Pumpen betreiben zu können. Da bei der bisherigen Umwandlung von Solarstrom (Gleichstrom) auf Wechselstrom 50 % der Energie verloren ging, wurde eine neue, von der NASA entwickelte Technologie übernommen, wobei der Umwandlungsverlust nur noch 2 % beträgt und sämtliche Geräte nun mit einem 230-Volt-Wechselstromsystem angeschlossen sind.

Mit der Förderung von Wasser wurden auch die dazu wichtigen Wassertanks installiert. Zunächst gelangt das Wasser in den 24000 Liter fassenden Basistank. Auf einem Wasserturm wurden in abenteuerlicher Weise (weitgehend durch Menschen-



*Die Solaranlage im Vordergrund betreibt die Pumpen für die Wasserversorgung mit dem kleinen Wasserbehälter für die Bevölkerung und dem großen Wasserbehälter für die Gesundheitsstation.*



*Auch umfangreiche schriftliche Arbeiten gehören zum Tagesprogramm von Dr. Förster*

kräft) ein Tank mit 5000 Litern in drei Meter Höhe (für die Versorgung der Bevölkerung) sowie ein Behälter für 10000 Liter in 10 Meter Höhe zur Versorgung der Gesundheitsstation und der smart fellows Clinic aufgestellt. Smart fellows e.V. ist eine Hilfsorganisation mit Sitz in Bergisch Gladbach, welche die Arbeit der Medizinischen Direkthilfe Afrika sehr stark unterstützt u. es auch ermöglichte, dass Dr. Förster seinen Wohnsitz von Johannesburg nach Kenia verlegte. Wichtig für den Betrieb und den Erhalt der Gesundheitsstation war auch der Grunderwerb. So sehr Kenia auch in vielen Dingen unterentwickelt ist, in Sachen Bürokratismus stehen sie europäischen Ländern nicht nach. In einem Brief an den Rotary Club Marktobendorf (ebenfalls Unterstützer der MDA) schildert Dr. Förster die Schwierigkeiten, die zum Grunderwerb überwunden werden mussten.

Neben der Wasserversorgung und der Erweiterung und Umrüstung der Solaranlage war auch der Erwerb und die Reparatur bzw. Umrüstung eines Ambulanzwagens für die dortigen Geländeverhältnisse zu meistern. Der Krankenwagen wurde schon häufig zu Einsätzen in den Busch gerufen und gerade beim hohen Blutverlust von Geburten ist meist nur eine schnelle Einlieferung in die Gesundheitsstation lebensrettend.

Nicht unerwähnt bleiben soll Dr. Otto Renner aus Kempten. Der Kemptener Zahnarzt verbringt zweimal im Jahr seinen Urlaub in Kenia um dort kostenlose, zahnmedizinische Versorgung anzubieten. Zahnprobleme sind aufgrund mangelnder Vorsorge und schlechter Zahnpflege wesentlich größer und gravierender als bei uns. Die Warteschlange bei seinen Sprechstunden beträgt analog zu Dr. Förster hunderte von Patienten. Dr. Renner war ebenfalls in Lauben anwesend.

Die Bilder über die Arbeiten in Ramada waren enorm beeindruckend, denn was dort noch mit manueller menschlicher Arbeit geleistet wird ist bei uns nicht mehr vorstellbar. Impionierend das technische Verständnis von Dr. Olaf Förster, der neben seiner umfassenden ärztlichen Tätigkeit auch als Bauleiter und Mitarbeiter bei den diversen Projekten seinen Mann stellte und ein fundiertes Fachwissen bewies. Der lange, herzliche und anerkennende Applaus war die moralische Belohnung für seine Ausführungen. Die »finanzielle« Belohnung waren über 700,- Euro an gesammelten Spenden, die Dr. Förster für seine weitere Arbeit mit nach Kenia nehmen durfte. Florian Gröger, Kulturreferent des Gemeinderates, hatte Dr. Förster begrüßt und dankte ihm am Ende seines Vortrages im Namen aller Zuhörer.



*Für die Bevölkerung von Ramada eine kaum bezahlbare Erhöhung der Lebensqualität: Wasser am Ort!*

Dass Ramada heute schon den Ruf als »Oase der Heilung« hat, ist weitgehend nur dem umsichtigen und unermüdlichen Einsatz von Dr. Olaf Förster zu verdanken. *Hubert Lingg*



## Pfarrei »St. Ulrich« Lauben

### Gottesdienste vom 4. bis 12. Juli 2009

- Sa: Hl. Ulrich, Bischof von Augsburg, Patron des Bistums  
PZL: 14.00 Uhr Taufe Mildenerberger  
Alte Kirche: 18.30 Uhr Rosenkranz  
19.00 Uhr Vorabendmesse für Georg u. Karolina Ege
14. Sonntag im Jahreskreis:  
PZL: 10.00 Uhr Rosenkranz  
10.30 Uhr Patrozinium hl. Ulrich
- Di: Hl. Willibald, Bischof von Eichstätt, Glaubensbote  
PZL: 18.30 Uhr Rosenkranz  
19.00 Uhr Hl. Messe für Verstorbene der Familien  
Trunzer und Reiter
- Do: Hl. Augustinus Zhao Rong, Priester, u. Gefährten, Märtyrer  
Hal: 9.30 Uhr Firmung  
Hei: 18.30 Uhr Rosenkranz  
19.00 Uhr Hl. Messe nach Meinung
- Fr: Hl. Knud, hl. Erich und hl. Olaf  
PZL: 19.00 Uhr Rosenkranz
- Sa: Hl. Benedikt von Nursia, Vater des abendländ. Mönchtums  
PZL: 18.30 Uhr Rosenkranz  
19.00 Uhr Vorabendmesse zum Abschluss des  
Kinder-Franziskustages
15. Sonntag im Jahreskreis:  
Hei: 10.00 Uhr Rosenkranz  
10.30 Uhr Hl. Messe, Goldene Hochzeit Merk

### Gottesdienste vom 14. bis 19. Juli

- Di: Hl. Kamillus von Lellis, Priester, Ordensgründer  
PZL: 18.30 Uhr Rosenkranz  
19.00 Uhr Hl. Messe für Alfred Menzel
- Do: Gedenktag Unserer Lieben Frau auf dem Berge Karmel  
Hei: 18.30 Uhr Rosenkranz  
19.00 Uhr Hl. Messe für Verstorbene der Fam. Immler  
und Schneider, Fritz und Margareta Ege  
und Angehörige
- Fr: PZL: 19.00 Uhr Rosenkranz
- Sa: Hei: 18.30 Uhr Rosenkranz  
19.00 Uhr Vorabendmesse für Verstorbene der Fam.  
Müller und Moser, zum Dank,  
Georg und Rosalia Hemmerle
16. Sonntag im Jahreskreis:  
PZL: 8.35 Uhr Rosenkranz  
9.00 Uhr Pfarrgottesdienst, hl. Messe für Franz und  
Thea Latta, Martin und Albertine Boden-  
müller, Rosi Wichert.  
Opfer für das Diözesanwerk für Behin-  
derte, Gebrechliche und Sterbende.
- Sprechstunde von Pfarrer Gilg am Mittwoch v. 15.00–17.00 Uhr  
Sprechstunde v. Herrn Graefen am Dienstag v. 14.00–15.00 Uhr  
Sprechstunde von Frau Rüger nur nach Vereinbarung.

### Gottesdienste Pfarrei Haldenwang und Börwang

vom 4. bis 19. Juli 2009

- Samstag, 4. Juli: Hochfest hl. Ulrich, Bischof von Augsburg,  
Patron des Bistums Augsburg  
Bö: 17.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit,  
18.00 Uhr Vorabendmesse
14. Sonntag im Jahreskreis, 5. Juli: Kollekte für die eigene Pfarrei  
Ha: 8.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit, 9.00 Uhr  
Pfarrgottesdienst, 10.00 Uhr Sommer-Kinderkirche in der  
Seniorenwohnanlage
- Montag, 6. Juli: Bö: 19.45 Uhr Anbetung in der Klosterkirche
- Mittwoch, 8. Juli: Ha: 19.00 Uhr hl. Messe, 20.00 Uhr Elternabend  
vor der Firmung für Firmlinge, Eltern und Paten
- Donnerstag, 9. Juli: Ha: 9.30 Uhr hl. Messe mit Firmung durch  
H. H. Abt Paulus Weigele, Ottobeuren, mit dem Viva-Chor
- Freitag, 10. Juli: Bö: 18.30 Uhr Rosenkranz um Priester- und  
Ordensberufe, 19.00 Uhr hl. Messe
- Samstag, 11. Juli: Bö: 17.30 Uhr Rosenkranz mit Beichtgelegen-  
heit, 18.00 Uhr Vorabendmesse  
PZL: 14.30 Pfarreiengemeinschaft: Kinder-Franziskus-Tag
- Sonntag, 12. Juli: Kollekte für die eigene Pfarrei  
Ha: 8.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit,  
9.00 Uhr Pfarrgottesdienst; Bö: 19.00 Uhr Vespertgottesdienst

Montag, den 13. Juli: Bö: 18.20 Uhr Abfahrt zur Wallfahrt nach  
Fellheim/Pless (Anmeldung bis 14.00 Uhr bei der Fa. Ar-  
nold). Kein Gebetsabend.

Mittwoch, 15. Juli: Ha: 19.00 Uhr hl. Messe

Freitag: 17. Juli: Bö: 18.30 Uhr Rosenkranz um Priester- und  
Ordensberufe, 19.00 Uhr hl. Messe nach Meinung

Samstag, 18. Juli: Ha: ca. 12.00 Uhr hl. Messe der Schulwallfahrt  
der Rupert-Ness-Schulen Ottobeuren, 17.30 Uhr Rosen-  
kranz und Beichtgelegenheit, 18.00 Uhr Vorabendmesse

16. Sonntag im Jahreskreis, 19. Juli: Bö: 10.30 Uhr Pfarr-  
gottesdienst, anschl. Pfarrfest. Kollekte für das Diözesan-  
werk für Behinderte, Gebrechliche und Sterbende.

### Evang. St. Mangkirchengemeinde Dietmannsried

**Gemeinde im Grünen.** Am Sonntag, 5. Juli, Gottesdienst mit  
Abendmahl (Pfarrer Andrea Krakau): Um 8.45 Uhr in der Kath.  
Kirche Heising und um 10.15 Uhr in der Kath. Kirche Bör-  
wang. Am Dienstag, 7. Juli, 19.15 Uhr, Ökumenischer Bibel-  
gesprächskreis im Evang. Gemeindezentrum Dietmannsried.  
Am Mittwoch, 8. Juli, 20.00 Uhr, Ökumenische Taizé-Andacht in  
der Kath. Kirche Überbach. Am Sonntag, 12. Juli, 10.15 Uhr,  
Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Klaus Weyermann) im  
Evang. Gemeindezentrum Dietmannsried. Am Sonntag, 19. Juli,  
8.45 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer Andrea Krakau in der Kath.  
Kirche Heising; in Börwang kein Gottesdienst wegen dem Pfarr-  
fest der Kath. Pfarrei.

### Altpapiersammlung

Zur Erinnerung: Am Samstag, 11. Juli, sammeln Landjugend  
und Ministranten wieder Altpapier. Bitte legen Sie Ihr Sammel-  
gut ab 8.00 Uhr vor die Häuser. Wir wären Ihnen dankbar, wenn  
Sie trotz »blauer Tonne« Ihre Zeitungen, Prospekte etc. für uns  
bereitlegen würden. Sie unterstützen damit die Kath. Landju-  
gend, die Ministranten sowie die Kirchenstiftung. Wir bedan-  
ken uns bereits im Voraus bei allen Landwirten für das Bereit-  
stellen ihrer Fahrzeuge, bei allen großen und kleinen Helfern  
sowie bei allen, die uns ihr Papiermaterial zur Verfügung stellen.

*Pfarrgemeinderat Lauben*

### Pfarrbrief einlegen

Am Mittwoch, 15. Juli, trifft sich das Team um 14.00 Uhr zum  
Einlegen des Sommer-Pfarrbriefes. Da wir nun in drei Gruppen  
arbeiten können, würden wir uns über neue Helfer freuen. Falls  
jemand verhindert sein sollte, bitten wir um kurze Mitteilung  
unter Tel. 0 83 74 / 83 85. Eine große Entlastung wäre es für uns,  
wenn die Austräger ihre Exemplare ebenfalls am Mittwoch,  
von 16.00 bis 17.00 Uhr, abholen könnten.

*Pfarrgemeinderat Lauben*

### Ministranten-Projektchor

Liebe Minis, wie ihr wisst, findet am Sonntag, 26. Juli, 10.30 Uhr,  
die Einführung der neuen Ministranten statt. Martin Graefen wird  
den Gottesdienst inhaltlich mit euch vorbereiten. Da wir sehr  
gute Sänger/innen unter den Ministranten haben, wollen wir die  
Messe auch musikalisch mit einem echten Minichor bereichern.  
Es gibt vier Proben an verschiedenen Wochentagen, damit  
möglichst viele die Möglichkeit haben, mitzusingen. Es ist  
wichtig, dass ihr wenigstens an zwei Proben teilnehmen könnt.  
Die Termine sind Dienstag, 7. Juli; Donnerstag, 16. Juli; Mit-  
woch, 22. Juli; jeweils von 17.00 bis ca. 18.00 Uhr und Sonntag,  
26. Juli, vor dem Gottesdienst um 9.30 Uhr im Studio des PZL.  
Wer von euch »alten« Minis gerne singt und flotte Lieder mag,  
ist herzlich eingeladen mitzumachen.

*Burgi Hohl*

## Bestattungen Rothermel

Ihr Fachunternehmen. Vertrauen Sie uns.

87493 Lauben-Heising · Dorfstraße 12 (ehem. Post)

Telefon. Terminvereinbarung unter 0 83 74 / 58 89 58

## Nachlese St.-Ulrichs-Sternritt

Nach einjähriger Pause konnten wir am vergangenen Sonntag den 33. St.-Ulrichs-Sternritt mit Pfarrer Baur feiern. Trotz Reitturnier und anderer Veranstaltungen im Umkreis liefen bei strahlendem Sonnenschein 54 Pferde beim Umzug mit. Die stärkste Gruppe kam aus Lauben und die Teilnehmer mit dem weitesten »Fußweg« aus Kimratshofen. Besonders gefreut haben wir uns über die vierspännige Kutsche der Familie Schatz/Natterer, in der Pfarrer Baur mit unserem »Stangen-Ulrich« mitfahren konnte. Bedanken möchten wir uns bei allen, die bei der Vorbereitung, Durchführung und Gestaltung des diesjährigen Sternrittes mit Feldmesse und Pferdesegnung sowie beim anschließenden Imbiss mitgeholfen haben.



## Ministranten spielen mit beim Ortsteilturnier

Liebe Minis, heuer könnt ihr erstmalig eure fußballerischen Fähigkeiten beim Vereine- und Ortsteilturnier am Samstag, 25. Juli, unter Beweis stellen. Unter dem Namen »Himmelskicker« wollen wir an diesem Kleinfeld-Turnier teilnehmen. Jede Mannschaft besteht aus 5 Feldspielern und einem Torwart, sowie bis zu 6 Ersatzspielern. Eine weibliche Teilnehmerin muss auf jeden Fall im Einsatz, d.h. auf dem Spielfeld, sein. Jeder Spieler kann nur in einer Mannschaft mitwirken. Beim Turnier sind nur Turnschuhe oder Noppenschuhe erlaubt (keine Stollen).

Als einheitliches Trikot ziehen wir unsere Ministranten-T-Shirts an. Um die Hosen kümmert sich Oliver Geier (wie beim Ministrantenturnier in Immenstadt). Und – schon Lust bekommen? Dann sofort ans Telefon und anmelden bei Familie Geier (Lukas und Carmen) unter der Nr. 083 74/25060. Achtung wichtig: Anmeldeschluss ist Montag, 6. Juli. Alles Nähere (Beginn des Turniers etc.) bekommt ihr dann rechtzeitig von Familie Geier mitgeteilt.

Werner Hohl

## Herzliche Einladung zum Kinder-Franziskustag

Alle Kinder ab der 3. Klasse sind herzlich zu unserem Nachmittag am Samstag, 11. Juli, von 14.30 Uhr bis ca. 20.00 Uhr, im Pfarrzentrum Lauben eingeladen. Wir wollen Franziskus, einen starken Typen kennenlernen, der in seinem Leben viel erlebt hat und durch seine Taten unvergesslich wurde. Dabei werden wir eine kleine Zeitreise machen und in verschiedene Rollen schlüpfen. Wir werden auch basteln, singen, spielen und miteinander essen. Um 19.00 Uhr feiern wir einen Familiengottesdienst, der dann von euch Kindern mitgestaltet wird. Dazu sind natürlich alle Eltern und die ganze Gemeinde herzlich eingeladen. Schwester Petra, Franziskanerin vom Kloster Maria Stern in Augsburg, Gemeindefereferentin Verena Rüger und ein Team werden mit euch zusammen diesen Nachmittag gestalten. Bitte mitbringen: Bunte Holzstifte, Getränke und Unkostenbeitrag von 3,- Euro. Anmeldeschluss: Montag, 6. Juli (Anmeldungen liegen in den Kirchen aus).

**Lauben-Heising aktuell** erscheint 14-tägig · Verteilung an alle Haushalte. Die nächste Ausgabe erscheint in der KW 29/09. Annahmeschluss für Texte am Montag-Abend, 13. Juli, bei der Gemeinde Lauben. Senden Sie die Texte per E-Mail an: vorzimmer@lauben.de. Annahmeschluss für Anzeigen: Mittwoch-Mittag, 15. Juli, bei Druckerei X. Diet, Telefon 083 73/75 11  
Herausgeber: Gemeinde Lauben, 87493 Lauben, Tel. 0 83 74/58 22-0. Für den Inhalt der Texte (außer »Amtliches«) sind die jew. Institutionen verantwortlich.

**Anzeigen-Manuskripte** senden Sie bitte bis jeweils spätestens Mittwochvormittag per Mail an info@druckerei-xdiet.de, per Telefax an 083 73/17 58 oder geben Sie telefonisch durch unter der Nr. 0 83 73/75 11.

## Firmung jetzt erst in der 8. Klasse

In der Pfarreiengemeinschaft Haldenwang-Lauben wird das Firmalter von jetzt 6. Klasse auf die 8. Klasse heraufgesetzt. Seit zwei Jahren überlegen das Seelsorgeteam und die Hauptamtlichen ob es sinnvoll ist, das Firmalter heraufzusetzen. Es wird deutlich, dass die Firmung in der 6. Klasse nach dem Prinzip »Dann haben wir alle dabei« nicht befriedigt und schon gar nicht dem Entscheidungscharakter des Sakramentes entspricht.

### Firmverständnis beeinflusst das Firmalter

Eltern von Firmkandidaten stellen oft fest, dass die heutige Firmvorbereitung viel umfassender geworden sei als die Einführung, die sie noch selbst erhielten. Und nicht wenige von ihnen sagen sogar, dass sie sich kaum an die eigene Firmung erinnern können, weil sie damals noch zu jung waren und zu wenig mitbekamen, worum es eigentlich ging.

Solche Eingeständnisse haben vielerorts zu Diskussionen über die Bedeutung der Firmung geführt. Und man hat sich gefragt, ob das Alter, in dem die Firmung üblicherweise empfangen wird (6. Klasse), noch angemessen sei. Denn während bei der Taufe die Eltern stellvertretend »Ja« sagen, ist bei der Firmung der eigenverantwortliche Entscheid der jungen Menschen gefragt: Es geht um sein »Ja« zu einem Leben in christlicher Wert- und Glaubenshaltung. Diesem »Ja« entsprechen die Zusage und das Geschenk von Gottes Geistkraft, begleitend und stärkend auf dem Weg als Christ.

### Eine Chance im Neubeginn

Die beiden Aspekte von Entscheidung und Geschenk ergeben einen wichtigen Moment im Leben eines jungen Menschen. So macht es Sinn, dies mit einem entscheidenden Entwicklungsschritt zu verbinden: dem Erwachsen- und Mündigwerden in der Gesellschaft. Dieser Schritt erhält mit der Firmung auch eine religiöse Dimension: Die Eigenverantwortung und Mündigkeit im christlichen Leben und in der Kirche. Zugleich wird dem jungen Menschen an diesem Übergang in einen neuen Lebensabschnitt Gottes Kraft und Segen geschenkt.

Aufgrund dieser Überlegungen wurde entschieden, das Firmalter auf 14 Jahre, also die Anmeldung in der 8. Klasse, zu erhöhen. Als Konsequenz daraus ergibt sich, dass in den beiden Schuljahren 2009/2010 und 2010/2011 kein Firmkurs in unserer Pfarreiengemeinschaft angeboten wird. Die nächste Firmung ist somit erst im Jahre 2012. Dies kann eine Chance sein, um auch älteren Jugendlichen den (Wieder-)Einstieg in die christliche Erfahrungswelt zu ermöglichen.

Martin Graefen, Pastoralreferent

## Senioren

### 10 Jahre »Sonnenhof« – Programm für die Festwoche und das Sommerfest

Mit einer »Festwoche« vom 27. Juli bis 2. August wird der »Sonnenhof« sein 10-jähriges Jubiläum feiern. Das Team und die Bewohner des »Sonnenhofes« bitten die Termine vorzumerken und laden die Bevölkerung schon heute zum Besuch herzlich ein.

- Montag, 27. Juli, 19.30 Uhr, Musikfreunde Lauben-Heising spielen im »Sonnenhof«
- Dienstag, 28. Juli, 19.00 Uhr, Alphornbläser spielen für uns
- Mittwoch, 29. Juli, 10.00 Uhr, die Kinder vom Kindergarten sind bei uns. Alle Kinder, die in die Schule kommen, verabschieden sich mit einem kleinen Programm.  
15.30 Uhr, Mobiler Tierbesuch mit Elfi
- Donnerstag, 30. Juli, 18.30 Uhr, Tanzgruppe Lauben zu Besuch im »Sonnenhof«
- Freitag, 31. Juli, 19.00 Uhr, der Kolpingchor singt für uns
- Samstag, 1. August, ab 14.00 Uhr Sommerfest im »Sonnenhof« mit der Blaskapelle Lauben, Kaffee und Kuchen, Tanzeinlagen, Chorgesang, kleiner Einlage der Mitarbeiter, Herrn Königsberger mit seinem Leierkasten, Tanzmusik von unserem Charly und einem Grillfest am Abend
- Sonntag, 2. August, Gottesdienst im »Sonnenhof«



## Kindergarten



Eine große Bedeutung im Kindergartenalltag hat das Freispiel. Wenn die Kleinen am Morgen so nach und nach ankommen beginnt sie, diese »Freispielzeit«. Jedes Kind kann sich aussuchen, mit wem es was, wie lange spielt. Das heißt, man muss einen oder mehrere Spielpartner ansprechen, aufeinander zugehen, es aber auch aushalten, wenn man ein »nein, ich will jetzt nicht mitspielen« zur Antwort bekommt. Im freien Spiel wird die soziale Kompetenz angeregt und auf vielfältige Weise gefördert. Alle müssen die gleichen Gruppen- und Spielregeln beachten, Rücksicht nehmen, anderen helfen, teilen und vieles mehr. Spaß und Freude am gemeinsamen Spielen stärken das Gruppengefühl. Zusammen trauen sich dann auch Kinder, die eher schüchtern sind, an Neues heran, und gemeinsam kann man manchmal auch Misserfolge (wenn z.B. ein eben erbautes, großes Gebäude einstürzt) besser aushalten. Im Freispiel werden Konzentration und Ausdauer gefördert, die Motorik wird trainiert und die Kinder machen unterschiedliche Sinneserfahrungen. Phantasie und Selbstständigkeit sowie Grundlagen des Zusammenlebens werden spielerisch erlernt.

**Was tun denn dann die Erzieherinnen?** Zusammengefasst lässt es sich in vier Worten sagen: Beobachten, mitspielen, anregen, fördern. Aus dem Spielverhalten eines Kindes kann man sehen, ob ein Kind eher Anführer, Ideengeber, Nachahmer, Mitläufer oder Störer in einer kleinen oder großen Gruppe ist. Man sieht wie Interesse, Ausdauer, Konzentration und soziales Verhalten wachsen, ebenso lassen sich eventuelle Defizite in der Entwicklung beobachten. Das Sprechverhalten eines Kindes gibt Aufschluss, ob alle Buchstaben gesprochen werden können und ob die grammatikalische Ausdrucksweise immer besser wird. Der Wortschatz erweitert sich auch mit der Zeit.

Beim Mitspielen formen die Erzieherinnen Spielgruppen, bzw. halten diese für ein Spiel zusammen. Kontaktschwache Kinder müssen behutsam an andere herangeführt und integriert werden. Neue Spiele werden eingeführt, Regeln dazu erklärt und gemeinsam wird dann ausprobiert, wie so ein Spiel dann überhaupt geht, ob es Spaß macht oder eher langweilig ist.

Alle Kinder müssen immer wieder angeregt werden, die Materialien zu wechseln, um einseitiges Interesse zu vermeiden. Sie müssen auch lernen Konfliktlösungen ohne Eingreifen der Erwachsenen zu suchen, wobei wir ihnen immer Unterstützung zusichern. Wir regen neue Spielideen an, gehen auf spontane Vorschläge und Ideen der Kinder ein und sind immer Ansprechpartner.



Im Freispiel beim Musikhören

Uns Erzieherinnen liegt natürlich auch die Förderung der Kinder am Herzen. Gezielte Angebote im Freispiel, sei es für die ganze Gruppe oder nur für einen Teil davon gehören ganz selbstverständlich dazu. Wir wollen den Kindern Erfolgserlebnisse verschaffen, die ihnen Sicherheit geben, etwas zu können und damit das Selbstbewusstsein stärken. Meistens teilen wir die Kinder bei Beschäftigungen nach Alter, um in der Kleingruppe gezielter arbeiten zu können. Kleine Kinder lernen z.B. in einem Spiel die Farben zu benennen. Die Großen bekommen ein Spiel, bei dem sie Farben und Formen kombinieren und zuordnen müssen, so dass jedes Kind nach seinem Entwicklungsstand gefördert wird.

Bei angeleiteten Angeboten die während des Freispiels im Gruppenraum stattfinden (malen, basteln, kleben, kneten usw.) haben die Kinder die Möglichkeit selbst zu bestimmen, wann sie mitmachen möchten. Manche wollen erst ein bisschen zuschauen, ehe sie sich selber dran wagen. Andere sind schon startbereit, sobald sie sehen, dass etwas vorbereitet wird.



Kinder konstruieren in der Bauecke

Freispiel findet auch im Garten statt. Dort bilden sich dann ganz andere Kleingruppen, da sich alle Kinder aus allen Gruppen im Freien tummeln. Auch wenn wir bei schlechtem Wetter mittags im Turnraum sind, haben Kinder die Möglichkeit ihre eigenen Spielideen zu verwirklichen und gemeinsam Rollenspiele zu erfinden und durchzuführen.

Übers Freispiel ließe sich noch viel mehr sagen, da es ja einen großen Teil des Vormittags ausmacht. Wenn man es, ganz modern auf englisch ausdrücken möchte, gilt für diese Phase des Kindergartenjahres ganz einfach »learning by doing«.

Resi Ege

## Info

**Die AOK Kempten-Oberallgäu informiert:**

**Neu: Entscheidungshilfe zur HPV-Impfung**

Viele Patienten möchten mit ihrem Arzt »auf Augenhöhe« ausführlich reden, bevor sie einer Behandlungsmethode oder vorbeugenden Maßnahme zustimmen. Dazu benötigen sie gut verständliche und verlässliche Informationen. Die AOK hat deshalb gemeinsam mit Experten in verschiedenen Fachbereichen Entscheidungshilfen nach international gültigen Kriterien entwickelt. Neu hinzugekommen ist jetzt die Entscheidungshilfe »HPV-Impfung: Sinnvoll oder nicht?«. Sie vermittelt den aktuellen Wissensstand zum Thema HPV (Gebärmutterhalskrebs), über Infektion, Erkrankung und Behandlung und bietet eine Informationsgrundlage über Nutzen und Risiken der Impfung. Antworten auf Fragen, wie »Wieviele Injektionen in welcher Zeit sind notwendig?«, »Warum sollten gerade Mädchen zwischen 12 und 17 Jahren geimpft werden?« oder »Wie lange hält der Impfschutz an?«, können ebenfalls weiterhelfen. »Das Angebot kann die gemeinsame Entscheidung mit dem Arzt nicht ersetzen, es soll aber unterstützend dazu beitragen«, so Joachim Mösle, Bereichsleiter bei der AOK-Direktion Kempten-Oberallgäu. Das neue Online-Angebot ist im Internet unter [www.aok-entscheidungshilfen.de](http://www.aok-entscheidungshilfen.de) abrufbar. Es sieht noch weitere Entscheidungshilfen vor, wie »Brusterhaltende Therapie oder Brustentfernung?« oder »PSA-Test: Sinnvoll oder nicht?«.



Wärme vom Profi  
**Heizöl und Pellets**

Gerne beraten wir Sie:

08 31 / 540 220

[www.praeg.de](http://www.praeg.de)



Markus Pfeiffer  
Verkaufsführer

Präg Direct GmbH & Co. KG, Im Moos 2, 87435 Kempten

## Schule



### Müllsammelaktion der Volksschule Lauben am Mittwoch, 17. Juni

Auch in diesem Jahr beteiligte sich die VS Lauben an der Müllsammelaktion des ZAK »Sauberes Allgäu«. Allerdings konnten die Schüler erst im zweiten Anlauf mit der Säuberung beginnen. Am letzten Schultag vor den Ferien machten sich die neun Klassen mit Leiterwagen, Handschuhen und Müllsäcken bepackt auf den Weg die Straßenränder im Gemeindebereich zu säubern. Diesmal fanden die Kinder nicht so viel wie vergangenen Jahren. Allerdings gab es immer noch sehr viele weggeworfene Flaschen und Einwegverpackungen am Straßenrand. Die Schüler wurden am Ende wieder mit einer Brotzeit und Getränken belohnt.



## Jugendarbeit

**Sprechzeiten des Jugendpflegers.** Die Sprechzeiten sind individuell zu vereinbaren. Herr Glas ist zu erreichen unter Telefon 08374/582221.

**Das Ferienprogramm 2009** liegt im Edeka-Geschäft in Lauben, in der Raiffeisenbank-Geschäftsstelle in Heising, im Kindergarten Lauben, in der Schule, der Bücherei und in der Bäckerei Trunzer in Lauben sowie im Rathaus aus. Für Rückfragen bin ich unter Telefon 01 75 / 2 92 45 48 erreichbar. Schon jetzt wünsche ich euch viel Spaß mit dem Ferienprogramm. Hauptanmeldetag für alle Teilnehmer ist Freitag, 10. Juli, von 18.00–21.00 Uhr.

**Badfest in Dietmannsried.** Am Samstag, 4. Juli, findet im Freibad Dietmannsried das Familienbadfest 2009 statt. Das Event wird vom Jugendtreff »Blue Box« und der Kolpingjugend veranstaltet. Ziel dieses Festes ist es »Jung und Alt« aus der Gemeinde anzusprechen. Neben einer Wasserspielstraße wird es verschiedene Spielmöglichkeiten, aber auch wie immer unser Spiel auf dem Wasser geben und weitere Überraschungen sind vorbereitet. Ein DJ sorgt für die richtige Musik. Die Veranstaltung wird wie immer mit einem Film am Abend abgerundet. Für genügend Essen (Kuchen und vom Grill) ist gesorgt. Beginn um 14.00 Uhr; es empfiehlt sich in jedem Fall pünktlich zu sein, da sonst der ein oder andere Spaß verpasst wird. Jetzt hoffen wir auf gutes Wetter und dann bis Samstag, 4. Juli.

**Öffnungszeiten »Blue Box« Dietmannsried:** Der Jugendtreff macht Sommerpause. Wir sehen uns dann wieder im September. Bis dahin allen eine schöne Zeit.

### »Jugend kann die Welt bewegen!« Junior-Jugendgruppe

Treffen für 12- bis 15-Jährige. Wir begleiten euren Sinn für Gerechtigkeit, eure Beobachtungsgabe und eure Begeisterungsfähigkeit, die euch befähigen, aktive Mitglieder und Gestalter der Gesellschaft zu werden. Durch kreatives und soziales Miteinander findet ein jeder von euch positive und bewusste Entscheidungen auf dem eigenen Lebensweg. Jeden Freitag von 16.00–19.00 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung bei Angela Natau, Tel. 6348 oder Julian und Joschi Hackenberg, Tel. 25287. Veranstalter: Baháí-Forum Lauben.

## Termine

- Freitag, 3. Juli, 16.00–19.00 Uhr, »Jugend kann die Welt bewegen«, Treffen für 12- bis 15-Jährige im Jugendzentrum in Heising. Veranstalter: Baháí-Forum Lauben
- Samstag, 4. Juli, 14.00 Uhr, Bobbycar-Rennen in Ellensberg. Veranstalter: Schützengesellschaft Lauben-Heising
- Sonntag, 5. Juli, 10.00–12.00 Uhr, Wasserskifahren in Blaichach (anschließend Grillen in Erbeloh). Veranstalter: TSV Heising, Ski- und Radabteilung
- Sonntag, 5. Juli, 10.30 Uhr, Festgottesdienst mit der Sing- und Musikgruppe »Amabile« zum Patrozinium des »Hl. Ulrich« im PZL. Veranstalter: Kath. Pfarrgemeinde
- Dienstag, 7. Juli, Radausfahrt mit der Seniorenradelgruppe des TSV Heising. Treffpunkt um 17.00 Uhr am Vereinsheim (nur bei trockenem Wetter)
- Dienstag, 7. Juli, 17.00–18.00 Uhr, Chorprobe des Ministrantenprojektchors im Pfarrzentrum Lauben (Studio). Veranstalter: Kath. Pfarrgemeinde
- Mittwoch, 8. Juli, Radausfahrt mit der Radabteilung des TSV Heising. Treffpunkt um 18.00 Uhr am Vereinsheim (nur bei trockenem Wetter)
- Donnerstag, 9. Juli, 9.30 Uhr, Firmung in Haldenwang. Veranstalter: Kath. Pfarrgemeinde
- Freitag, 10. Juli, 16.00–19.00 Uhr, »Jugend kann die Welt bewegen«, Treffen für 12- bis 15-Jährige im Jugendzentrum in Heising. Veranstalter: Baháí-Forum Lauben
- Samstag, 11. Juli, ab 8.00 Uhr, Altpapiersammlung im gesamten Gemeindegebiet. Veranstalter: Kath. Pfarrgemeinde
- Samstag, 11. Juli, 14.30–20.00 Uhr, Kinder-Franziskustag im Pfarrzentrum Lauben. Veranstalter: Kath. Pfarrgemeinde
- Montag, 13. Juli, 20.00 Uhr, Chorprobe der Sing- und Musikgruppe »Amabile« im Pfarrzentrum Lauben
- Dienstag, 14. Juli, 14.00 Uhr, Seniorennachmittag im Pfarrzentrum Lauben. Veranstalter: Kath. Pfarrgemeinde
- Dienstag, 14. Juli, Radausfahrt mit der Seniorenradelgruppe des TSV Heising. Treffpunkt um 17.00 Uhr am Vereinsheim (nur bei trockenem Wetter)
- Mittwoch, 15. Juli, Radausfahrt mit der Radabteilung des TSV Heising. Treffpunkt um 18.00 Uhr am Vereinsheim (nur bei trockenem Wetter)
- Donnerstag, 16. Juli, »Tour Ginkgo« Empfang des Tourtrosses mit Spendenübergabe
- Donnerstag, 16. Juli, 17.00–18.00 Uhr, Chorprobe des Ministrantenprojektchors im Pfarrzentrum Lauben (Studio). Veranstalter: Kath. Pfarrgemeinde
- Freitag, 17. Juli, 16.00–19.00 Uhr, »Jugend kann die Welt bewegen«, Treffen für 12- bis 15-Jährige im Jugendzentrum in Heising. Veranstalter: Baháí-Forum Lauben
- Freitag, 17. Juli, Rockparty mit »WANTED« auf dem Wertstoffhof. Veranstalter: Musikkapelle Lauben-Heising
- Samstag, 18. Juli, Rockparty mit »BurnOut« auf dem Wertstoffhof. Veranstalter: Musikkapelle Lauben-Heising
- Sonntag, 19. Juli, 10.30–14.00 Uhr, Frühschoppen und Mittagessen mit »Quattro-Poly« auf dem Wertstoffhof. Veranstalter: Musikkapelle Lauben-Heising

### Baháí-Forum – Gemeinsam für eine Welt

**»Glück ist die wahre Grundlage des Lebens« - Bahá'u'lláh**  
**»Informationsabend über die froheste Botschaft der Weltgeschichte«** am Montag, 20. Juli, 19.30 Uhr, bei Fam. Hackenberg, Lauben, Sportplatzstraße 4, Telefon 08374/25287.

**»Raum der Stille«** - In entspannter Atmosphäre dem Wort Gottes lauschen. Gottes Wort gibt uns Lebensführung, Lebenskraft und Lebensmut. Es leitet uns durch die Wirren der Zeit und schenkt uns Orientierung und Klarheit. Donnerstag, 6. August, 20.00 Uhr, bei Fam. Hackenberg, Lauben, Sportplatzstraße 4, Tel. 08374/25287.



## Nachbarschaftshilfe

Das 8. Treffen zur Nachbarschaftshilfe am Dienstag, 16. Juni, im »Birkenmoos« war besser besucht als die Treffen zuvor. Dazu konnte Josef Hackenberg drei Interessenten begrüßen, die sich informieren und eventuell mitarbeiten wollen.

### Von Januar bis März 188 Einsatzstunden in 15 Haushalten

Zum Beginn wurde Rückschau gehalten: Die jugendlichen und erwachsenen Ehrenamtlichen der Nachbarschaftshilfe Lauben leisteten von Januar bis März 2009 insgesamt 188 Stunden unentgeltliche Hilfe, soviel wie noch nie zuvor in einem Quartal seit Beginn der Arbeit Anfang 2008. Alle Anwesenden zeigten sich erfreut darüber, dass ihr Angebot so gut nachgefragt ist. Lobend wurde erneut die Jugendgruppe erwähnt, die jeden Samstag mit den Fahrrädern unterwegs ist und auf den Anhängern Gegenstände zum Wertstoffhof transportiert.

### Tiersitting überraschend hoch gefragt

Zum ersten Male erreichte »Tiersitting« in einer Quartalsstatistik die höchste Stundenzahl. Erneut mussten sich die Koordinatoren mit einer Anfrage nach vorübergehender Aufnahme eines Hundes in einer Pflegefamilie auseinandersetzen. Sollte dieser Trend anhalten, benötigt die Nachbarschaftshilfe Lauben die Mithilfe von Bürgerinnen und Bürgern, die bereit sind, einen Hund während der Krankheit oder einer Reise seiner Besitzer aufzunehmen. Natürlich werden in diesem Falle in aller Regel mindestens die anfallenden Kosten ersetzt.

### »Hobbymaler« gesucht

»Haben Sie jemanden, der mir mindestens eines meiner Zimmer streicht? Farbe ist bereits vorhanden«, lautete eine Anfrage einer Mitbürgerin, die sich aus finanziellen Gründen nicht an eine Malerfirma wenden kann. Von den Ehrenamtlichen der Nachbarschaftshilfe sieht keiner eine Möglichkeit der Hilfe. Wer dazu raten oder helfen kann, möge bitte mit uns über das Info-Telefon Nr. 083 74/6488 Verbindung aufnehmen oder sich an Erwin Dürr (Telefon 0831/5237646) wenden.

### Vier neue Helferinnen

Von den drei oben erwähnten Interessenten sagten zum Schluss des Treffens zwei ihre Mitarbeit zu. Weiter boten ihre Dienste an eine Jugendliche im Bereich »Tiersitting« und eine Mitbürgerin, die im vergangenen Jahr selbst Nachbarschaftshilfe erfuhr und nun frei ist, in unserer Gemeinschaft anderen beizustehen und sie bei der Alltagsbewältigung zu unterstützen.

Damit verfügt die Nachbarschaftshilfe Lauben über 33 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (29 Erwachsene und 4 Jugendliche). Ein gutes Zeichen für das soziale Klima in unserer Gemeinde. Bürgerinnen und Bürger, die vorübergehend oder längere Zeit Hilfe brauchen, sollten getrost auf uns zugehen und sich nicht genieren, sich unterstützen zu lassen. Rufen Sie uns an (083 74/6488), wir von der Nachbarschaftshilfe Lauben kommen wirklich gerne zu Ihnen! *Erwin Dürr*

## Info

### Erste-Hilfe-Kurs

Das Rote Kreuz Oberallgäu führt am Samstag, 18. Juli, und Sonntag, 19. Juli, in der Zeit von 8.00–15.30 Uhr im Rotkreuzhaus in Kempten, Haubenschloßstraße 12, einen Erste-Hilfe-Kurs durch. Der Kurs ist Voraussetzung für Führerscheinbewerber der Klassen C, C1, E, E1, D, D1, und E, sowie für die Sonderausbildung als Ersthelfer. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Telefon 0831/52292-0.

### Lebensrettende Sofortmaßnahmen

Das Rote Kreuz Oberallgäu führt jeweils am Samstag, 11. Juli und 25. Juli 2009 in der Zeit von 8.00–15.30 Uhr im Rotkreuzhaus in Kempten, Haubenschloßstraße 12, einen Kurs »Lebensrettende Sofortmaßnahmen« durch. Der Kurs ist Voraussetzung für Führerscheinbewerber der Klassen A, A1, B, BE, M, L und T. Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 0831/52292-0. Alle Termine für 2009, sowie weitere Informationen erhalten Sie online unter [www.brk-oberallgaeu.drk.de](http://www.brk-oberallgaeu.drk.de)

### Die Deutsche Angestelltenkasse (DAK) informiert;

#### Kreislaufversagen durch Wespenstich – Eine Insektengiftallergie kann tödlich sein

Wer ist nicht schon einmal von einer Biene oder Wespe gestochen worden. In der Regel rötet sich die Einstichstelle, schwillt an und juckt. Diese Hautreaktion wird durch das Gift der Insekten hervorgerufen. Doch für rund 4 % der Bevölkerung können Insektenstiche lebensbedrohlich sein. Werden sie von einer Biene, Wespe, Hornisse oder Hummel gestochen, reagieren sie am ganzen Körper und können durch den Stich einen lebensgefährlichen allergischen Schock erleiden, auch anaphylaktischer Schock genannt. Und der kann fatale Folgen haben. Die ersten Anzeichen dafür treten bereits wenige Minuten nach dem Stich auf: »Juckreiz und Schwellungen am ganzen Körper sind nur die ersten Symptome«, erklärt DAK-Expertin und Ärztin Dr. Waltraud Pfarrer. Kreislaufbeschwerden und Herzversagen können für Betroffene dann die Folgen sein. Ist der Einstich etwa im Mund oder Rachen und schwillt extrem an, kann das sogar zum Ersticken führen. »Schon bei den ersten Anzeichen für eine solche allergische Reaktion sollte deshalb sofort der Notarzt gerufen werden«, rät Dr. Pfarrer. Ob eine Insektengiftallergie vorliegt, kann der Arzt, am besten ein Allergologe, testen. Dabei prüft er zunächst, gegen welches Insektengift der Betroffene allergisch ist. Während der Behandlung, zum Beispiel einer Hyposensibilisierung, wird über einen längeren Zeitraum dann schrittweise die Überreaktion gegen Insektengifte abgebaut. Dabei spritzt der Arzt das Gift zunächst in kleinen Mengen, die von Mal zu Mal gesteigert werden. Ziel ist, das Immunsystem langfristig weniger empfindlich zu machen. »Das ist zwar eine über mehrere Jahre dauernde und recht aufwändige Therapie, aber sie hilft in 90 Prozent der Fälle«, so die DAK-Expertin. »Bis die Allergie gegen das Insektengift abgebaut ist, sollte der Betroffene immer ein Notfallset mit Tropfen, Tabletten und einer Spritze dabei haben und nach einem Insektenstich sofort anwenden.«

### Apotheken-Notdienst der Stadt Kempten und der angrenzenden Altlandkreisgemeinden

Samstag, 4. Juli, Bären-Apotheke Kempten, Aybühlweg 36; von 18.00–20.00 Uhr Linden-Apotheke Wiggensbach, Illerstraße 1.  
Sonntag, 5. Juli, Bahnhof-Apotheke Kempten, Bahnhofstr. 12; von 18.00–20.00 Uhr Martinus-Apotheke Waltenhofen, Immenstädter Straße 9.

Montag, 6. Juli, Bodman-Apotheke Kempten, Bodmanstraße 12.  
Christophorus-Apotheke Durach, Bürgermeister-Batzer-Str. 1.  
Dienstag, 7. Juli, Burg-Apotheke Kempten, Kronenstraße 11.  
Engel-Apotheke Altusried, Hauptstraße 31.

Mittwoch, 8. Juli, Engel-Apotheke Kempten, Lotterbergstr. 57.  
Schloss-Apotheke Sulzberg, Bahnhofstraße 2.

Donnerstag, den 9. Juli, Hof- und Residenz-Apotheke Kempten, Poststraße 16. – Andreas-Hofer-Apotheke Altusried, Kemptener Straße 2.

Freitag, den 10. Juli, Iller-Apotheke Kempten, Ludwigstraße 73.  
Magnus-Apotheke Buchenberg, Lindauer Straße 16.

Samstag, 11. Juli, Kastanien-Apotheke Kempten, Bahnhofstr. 47; von 18.00–20.00 Uhr Ried-Apotheke Betzigau, Hauptstr. 8.  
Sonntag, 12. Juli, Kronen-Apotheke Kempten, Kronenstraße 31; von 18.00–20.00 Uhr Cornelius-Apotheke Probstried, An der Wilhelmshöhe 32.

Montag, den 13. Juli, Pluspunkt-Apotheke Kempten, Im Forum.  
Rathaus-Apotheke Dietmannsried, Kirchplatz 2.

Dienstag, 14. Juli, Römer-Apotheke Kempten, Brodkorbweg 38.  
Linden-Apotheke Wiggensbach, Illerstraße 1.

Mittwoch, 15. Juli, Rottach-Apotheke Kempten, Memminger Str. 90. – Martinus-Apotheke Waltenhofen, Immenstädter Str. 9.

Donnerstag, 16. Juli, Sonnen-Apotheke Kempten, Bahnhofstraße 17. – Christophorus-Apotheke Durach, Bürgermeister-Batzer-Straße 1.

Freitag, den 17. Juli, St. Anna-Apotheke Kempten, Lenzfrieder Straße 56. – Engel-Apotheke Altusried, Hauptstraße 31.

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst am Wochenende** von Freitag 18.00 Uhr bis Montagfrüh, 8.00 Uhr, Telefon 01805/191212. In dringenden und lebensbedrohlichen Fällen Telefon 19222.

### Kath. Frauenbund Lauben - Heising

#### »Nostalgieabend« ein großer Erfolg

Über 50 Frauen folgten der Einladung des Frauenbundes und erlebten einen unvergesslich schönen Abend. Knöchelsulz, Holdermus, Kalter Hund, Windbeutelchwäne, gefüllte Eier, Erdbeerbowle, Holdersirup und vieles mehr wurde von den Vorstandsfrauen und einigen rührigen Mitgliedern in liebevoller Art auf Tischen präsentiert und mit Genuss verspeist. Es gab so manches »Oh« und »Ah« wenn man die reich gedeckte Tafel anschaute. Schöne Erinnerungen wurden ausgetauscht, wie z.B. die Sitte, dass an Kirchweih und anderen Festtagen »Butternudeln mit Honig und Streuseln« auf den Tisch kamen. Viele Frauen brachten Erinnerungsstücke, wie z. B. einen Brief, Taufkleidchen, alte Haushaltsgegenstände usw. mit und erzählten oft Kurioses dazu. Ganz herzlichen Dank auch an Frau Ortwein aus Kempten, die aus ihrer Sammlung »alte« Kleider, Spiele, Bücher und besondere Dekorationsartikel zeigte und auslegte. Ein Haushaltsgegenstand sorgte längere Zeit für ratlose Gesichter. Erst als er dann auch praktisch vorgeführt wurde, war sein Verwendungszweck klar. Es war eine ziemlich rostige aber voll funktionstüchtige Kartoffelschälmaschine. Es wurde herzlich gelacht, als von zwei Frauen in einem Sketch vorgespielt wurde, wie schwierig sich der Kauf eines einfachen Weckers gestalten kann. Bei einigen Volksliedern und Schlagern gerieten alle nochmals ins Schwärmen über die »gute alte Zeit«. Alle Frauen, dazu gehörten auch drei Gäste aus dem »Sonnenhof«, schwärmten: »Das war ein Abend, der gut für's Herz war«. An dieser Stelle herzlichen Dank an alle Frauen, die in irgendeiner Weise für das Gelingen des Nostalgieabends beigetragen haben.

### Josef Waibel seit 70 Jahren im Schützenverein

Seit 70 Jahren – fast ein ganzes Menschenleben lang – hält das Ehrenmitglied der Schützengesellschaft Lauben-Heising, Josef Waibel, dem Verein nun schon die Treue.



Am 21. Juni überreichte Schützenmeister Richard Ade (links) Herrn Josef Waibel (rechts) eine Ehrenurkunde des Bayerischen Sportschützenbundes für dieses ganz besondere Jubiläum. Die Schützengesellschaft gratuliert recht herzlich und bedankt sich für die langjährige Mitgliedschaft.

### Gartenbauverein Lauben-Heising

#### Ausflug zur Gartenschau »Natur in Rain 2009«

Die Vorsitzende Rosl Hengeler freute sich sehr, konnte sie doch im vollbesetzten Bus 61 Gartenfreunde zum Ausflug nach Rain begrüßen. Das Wetter war ein »Wachswetter«, bei der Abfahrt gleich ein kräftiger Schauer, danach wechselhaft, mal Sonne, mal Regen. So kamen die Ausflügler gut gelaunt nach Rain am Lech. Am Ortseingang und verteilt auf die ganze Stadt wird man begrüßt von zwei Meter hohen Geraniensäulen.

Besucht wurde das Stammhaus der bekannten Gartenfirma Dehner. In diesem Jahr wurden die Schauärten neu angelegt und großzügig erweitert. Bepflanzt mit unzähligen Blumen, bunten Rhododendren, Rosen, Büschen und Bäumen. Direkt angrenzend an Dehner ist heuer erstmals die Kleine Gartenschau »Natur in Rain«, Ende Mai eröffnet von Ministerpräsident Horst Seehofer.

Ein vier Kilometer langer, sehr gut beschilderter Rundweg führt durch die neu angelegten Wallgärten, dem »frechen« Staudengarten, dem Schloss und der Friedberger Ach. In »Natur in Rain« empfängt eine wilde bayerische Natur. Es gibt keine

Exoten, keine Palmen. Stattdessen Sanddorn, Schlehen, Pappeln und Ulmen. Pflanzen aus Feld und Flur, Wasser und Wald. In der Wiese »Unkraut« und Tiere. Die meisten sind aber nicht echt, sondern aus Bronze gegossen. Über 140 Tiere befinden sich in Lebensgröße zwischen den Pflanzen, interessant auch für die kleinen Besucher, die sich zudem an den zahlreich aufgestellten Spielgeräten erfreuen können. Zum Ausruhen gibt es genügend Sitzgelegenheiten. Für das leibliche Wohl ist bestens und auch preisgünstig gesorgt. Auf dem Heimweg gab es noch Halt beim Gasthof »Eichel« in Buchloe. Viele kannten diese gute Einkehr schon von dem früheren Besuch der Landesgartenschau in München – und genauso gut und reichlich wurden die Gartenfreunde wieder verköstigt.

Die Gartenschau ist täglich noch bis 23. August geöffnet – mit Beratung und mit wechselnden Programmen (Events). Einen Besuch in Rain kann man für die ganze Familie empfehlen. Verbilligte Eintrittskarten können Sie bei Rosl Hengeler erhalten (Telefon 08374/8574).

### Sommerfest der Musikkapelle Lauben-Heising

Nach einer Pause im vergangenen Jahr veranstaltet die Musikkapelle Lauben-Heising heuer wieder ein Sommerfest auf dem Wertstoffhof. An den ersten beiden Abenden stehen zwei große Rockparties auf dem Programm. Am Freitag, 17. Juli, machen die Musiker der Gruppe »WANTED« mit ihrer neuen Sängerin Julia auf ihrer Glory-Seven-Tour Station in Lauben und werden mit ihrem Sound zu einer tollen Rockparty beitragen. Nochmals absolute Partystimmung ist am Samstag, 18. Juli, angesagt, wenn die sieben Musiker von »BurnOut« ihr Live-Programm auf der Bühne präsentieren. An den beiden Abenden finden Ausweiskontrollen statt, es gilt: Kein Eintritt für Jugendliche unter 16 Jahren. Aufenthalt für 16- bis 18-Jährige bis 24.00 Uhr oder mit Erziehungsbeauftragung.

Am Sonntag, 19. Juli, ist dann ab 10.30 Uhr die ganze Bevölkerung bei freiem Eintritt herzlich zu Frührschoppen und Mittagessen eingeladen. Dabei spielt das Bläserquintett Quattro-Poly auf und präsentiert unter dem Motto »always guat druff« ein abwechslungsreiches, humorvolles und mitreißendes Stimmungsprogramm. Der Wertstoffhof wird wie immer vollständig überdacht, so dass bei jedem Wetter gefeiert werden kann. Bitte beachten Sie die geänderten Öffnungszeiten im Wertstoffhof. Wir danken Ihnen ganz herzlich für Ihr Verständnis.

### TSV Heising – Abteilung Fußball

#### Bambini-Sieg im Regen gegen Betzigau

Auch in unserem dritten Freundschaftsspiel in Folge konnten wir als Sieger nach Hause gehen. Trotz des Regens zu Beginn gaben wir Vollgas und gingen gleich mit 1:0 in Führung. Betzigau erzielte dann vor der Halbzeit noch den Ausgleichstreffer zum 1:1. In der 2. Halbzeit gaben wir dann, mittlerweile ohne Regen, noch einmal alles, um dann mit einem 3:2 das Spiel für uns zu beenden. Beide Mannschaften waren sehr ausgeglichen, sodass es für alle ein tolles Spiel war. Die Bambini sind durch Gabis und Birgits Training mittlerweile zu einer tollen Mannschaft zusammengewachsen, denen man gerne beim Spiel zuschaut. Macht weiter so und viel Glück bei den nächsten Turnieren.





## SG Heising-Probstried B-Jugend

Am Donnerstag, 18. Juni, mussten wir gegen den Tabellenzweiten TSV Mindelheim antreten. Gut motiviert ließen wir dem Gegner von Anfang an wenig Spielraum, sodass die Mindelheimer selten aus der eigenen Hälfte herauskamen. Bereits nach der vierten Minute gingen wir mit 1:0 in Führung. Im gesamten Verlauf der ersten Halbzeit waren wir klar die spielbestimmende Mannschaft. So konnten unsere B-Jugendspieler mit 4:0 beruhigt in die Pause gehen. In der zweiten Hälfte flachte das Spiel etwas ab und der Gegner konnte auf 4:1 verkürzen. Unser Torwart verursachte zwar noch einen Foulelfmeter, den er aber souverän halten konnte. Das war unser erster Auswärtssieg in der Hin- und Rückrunde. Tore: Christian Gabler (2) Johannes Gabler, Michael Eggenberger.

Am Freitag, 26. Juni, traten wir gegen den Drittplatzierten SVO Germaringen in Heising an. Schon beim Aufwärmen konnte man spüren, dass unsere Mannschaft voll konzentriert in dieses Spiel gehen würde. Von Anfang an spielten beide Mannschaften offensiv und druckvoll. Jeder Ball wurde hart umkämpft. Mitte der ersten Halbzeit konnte sich Johannes Weis gegen drei Gegenspieler durchsetzen und erzielte verdient den Führungstreffer für Heising. Von nun an hatten wir den Gegner besser im Griff und konnten durch eine schöne Spielkombination die Führung durch Tobias Mayer auf 2:0 ausbauen. Kurz vor dem Halbzeitpfeiff erzielte der Gegner durch einen dummen Fehler unsererseits den Anschlusstreffer zum 2:1. Zu Beginn der zweiten Halbzeit schlief unsere Mannschaft noch und Germaringen schoss gleich nach dem Anpfiff das 2:2. Im Gegensatz zu anderen Spielen kämpften wir diesmal weiter und erzielten somit das 3:2 (wieder Johannes Weis). Auch Germaringen gab nicht auf und schoss kurze Zeit später den Ausgleich. Selbst dieser Gegentreffer konnte unsere Mannschaft nicht entmutigen und wir mobilisierten noch mal alle unsere Kräfte. Zwei Minuten vor Schluss erzielten wir durch einen Freistoß aus ca. 25 Metern den verdienten 4:3-Sieg durch Christian Gabler.

## Heisinger A-Jugend schafft Klassenerhalt

Am Freitag, 19. Juni, dem vorletzten Spieltag der Saison, hatte die Heisinger A-Jugend wohl eines der wichtigsten Spiele der ganzen Rückrunde, da die Mannschaft die Möglichkeit hatte aus eigener Kraft den Klassenerhalt zu schaffen. Dass dies keine leichte Aufgabe werden würde, war allen Spielern bewusst. Sie mussten gegen den Lokalrivalen SV Heiligkreuz antreten, der in der oberen Tabellenhälfte platziert war. Zudem musste wieder einmal auf einige Stammkräfte wegen Verletzung oder Sperre verzichtet werden. Gott sei Dank konnte sich die A-Jugend die gesamte Spielzeit über auf die zuverlässigen und fähigen B-Jugendspieler verlassen, die immer wieder die fehlenden Positionen im Kader mit viel Elan ausfüllten. Dafür vorab schon einmal ein großes Dankeschön!

Die Heiligkreuzer begannen das Spiel wie erwartet druckvoll und erspielten sich eine Menge Torchancen, die sie zum Glück nicht in einen Torerfolg umsetzen konnten. Durch ein Missverständnis in der Abwehr hatte ein Heiligkreuzer Spieler die Möglichkeit allein auf das Tor zuzugehen, so dass ihn der Heisinger Verteidiger nur noch durch ein Foul stoppen konnte. Dies wiederum hatte zur Folge, dass es Elfmeter für Heiligkreuz gab, durch den sie mit 1:0 in Führung gingen. Nach diesem Gegentor wachte die Heisinger A-Jugend endlich auf und brachte mehr Sicherheit ins Spiel und kam dadurch immer wieder zu guten Möglichkeiten. In der 30. Minute bekam auch Heising einen Elfmeter, weil ein Heiligkreuzer Abwehrspieler ein Foul im 16-Meter-Raum am Heisinger Mittelfeldregisseur Hannes Färber beging. Der Gefoulte trat selbst an und scheiterte leider am Heiligkreuzer Torwart. Erfreulicherweise gelang direkt im Anschluss durch eine schöne Kombination aus dem Mittelfeld heraus der 1:1-Ausgleich durch Andreas Herb.

In der Schlussphase der ersten Halbzeit lieferten sich die beiden Kontrahenten dann einen offenen Schlagabtausch, wobei Heising durch eine schöne Einzelaktion von Thomas Albrecht der 2:1-Führungstreffer zur Pause gelang.

Die zweite Halbzeit begann ähnlich wie die erste aufgehört hatte. Beide Mannschaften spielten einen schnellen und abwechslungsreichen Fußball, sodass beide die Chance gehabt hätten

Tore zu erzielen, diese aber nicht nutzten. Am Ende schaffte es der TSV, die knappe 2:1-Führung über die Zeit zu bringen. Durch diesen Sieg hat die Heisinger A-Jugend den Klassenerhalt geschafft und nicht nur das, sie hat auch von den acht Spielen gegen die direkten Lokalrivalen Kottern, Kempton, Wiggensbach und Heiligkreuz sieben Spiele für sich entscheiden können. Damit geht eine turbulente und nicht immer ganz einfache Fußballsaison doch sehr zufriedenstellend zu Ende. Hiermit ein herzliches Danke an unsere Trainer Michael Dietrich, Gebi Ochsenreiter und Helmut Heimrath, die in schwierigen Situationen immer einen kühlen Kopf behielten und uns mit ihrer netten Art immer wieder aufgebaut haben.

*Daniel Habermeier, Spieler A-Jugend*

## Abteilung Turnen

### Großer Erfolg für die Heisinger Turner(innen)

Beim 6. Allgäuer KGW-Treff waren zum wiederholten Mal die zwei startenden Mannschaften des TSV Heising sehr erfolgreich. In beiden Wettkampfklassen brachten sie Pokale mit nach Heising. Das Auftreten unserer Mannschaften hinterließ einen nachhaltigen Eindruck bei den anderen Teilnehmern und den Zuschauern.

In der Altersklasse der 6- bis 9-Jährigen waren neun Mannschaften am Start. Trainerin Petra Greiling hat es verstanden, aus dieser sehr jungen Mannschaft – sieben Turnerinnen / ein Turner und zehn Tänzerinnen – eine geschlossene Truppe zu bilden. Das Kampfgericht war äußerst positiv überrascht von der Leistungsstärke der jungen Heisinger Turner(innen) bei der Boden/Kasten-Übung, da sowohl der Aufbau der Übung durch die Trainerin, als auch die Ausführung der einzelnen Elemente durch die Teilnehmer, ein sehr hohes Niveau hatten. Deshalb bekamen die Jungs und Mädels 7,40 Punkte auf ihre Turnübung. Die Tanzwertung betrug 7,6 Punkte, beim Laufen holten sie 7,47 Punkte und bei der Überraschungsaufgabe die volle Punktzahl – acht von acht Punkten. Insgesamt erkämpften sie sich 30,47 Punkte von insgesamt 32 möglichen Punkten und siegten souverän vor dem Zweitplatzierten.

In der Altersklasse der 9- bis 12-Jährigen kämpften 25 Mannschaften um den Sieg. Die erfolgreiche Gruppe um Trainerin Patricia Argauer, ließ sich aber trotz starker Konkurrenz den 2. Platz nicht nehmen. Die zweithöchste Wertung im Boden/Kasten-Turnen erhielten die Heisingerinnen auf ihre temporeiche und schwierige Bodenkür. Beim Schwimmen und Werfen holten sie sich jeweils die Höchstwertung von 8 Punkten und bei der Überraschungsaufgabe ebenfalls 8 Punkte. Insgesamt erkämpfte sich die junge Mannschaft somit hervorragende 31,70 von 32 möglichen Punkten.

Wir sind sehr stolz auf die Erfolge unserer Turner/-innen!



*Auf dem Bild von hinten links nach rechts vorn: Nicole Hagggenmüller, Nadine Warger, Nina Goger, Laura Thierer, Julia Hengeler, Despina Chatzinikolaou, Jasmin Atakay, Vanessa Haertle, Andreas Hengeler, Tanja Greiling, Elena Müller, Ronja Thierer, Jenny Goger, Johanna Hartmann, Johanna Krapp, Julia Uhlmann, Jennifer Schulder, Lea Helm, Kilian Krapp, Emilia Kreck*

**Heisinger Turnerinnen präsentierten sich in Bestform  
Allgäuer Meistertitel und drei Gausiege gehen nach Heising**

Der TSV Heising war mit seinen vier startenden Mannschaften der erfolgreichste Verein beim Allgäuer Turnerjugend-Treffen in Oberstdorf und gewann den Allgäuer Meistertitel sowie drei Gausiege. Bei diesen Wettkämpfen waren 97 Mannschaften aus ganz Bayern mit insgesamt 1100 Teilnehmer/-innen am Start. Zum wiederholten Male gewannen die TGM-lerinnen den Meistertitel in der Jugendklasse und nahmen den Siegerpokal mit nach Heising. In den Disziplinen Turnen, Tanzen, Schwimmen und Medizinball-Weitwurf zeigten die TurnerInnen hervorragende Leistungen und sicherten sich mit insgesamt 39,33 Punkten souverän den Titel.

**Drei Gausieger.** Die Nachwuchsgruppe gewann in ihrer Wettkampfklasse mit einer Gesamtpunktzahl von 38,06 Punkten

und ist somit Gausieger. Mit einer ausgezeichneten Leistung in den Disziplinen Turnen, Tanzen, Schwimmen und Schlagball-Weitwurf gewannen sie unerwartet klar diesen Titel.

Die Mädchen und Jungen in den zwei Kindergruppen-Wettstreit-Klassen waren wie im vergangenen Jahr nicht zu schlagen und holten ebenfalls die Gautitel nach Heising. Die Siege in diesen Wettkampfklassen waren aufgrund der sehr starken Konkurrenz nicht zu erwarten und umso größer war die Freude bei den Kindern. Sowohl die 5- bis 9-Jährigen als auch die 9- bis 12-Jährigen zeigten sehr gute Leistungen und diese wurden von den Kampfrichterinnen entsprechend bewertet.

Abteilungsleiterin Johanna Bracke war sichtlich stolz nach der Siegerehrung und freute sich sehr über die vier Titel.

Nächstes Jahr findet das Bezirksturnfest mit Allgäuer TuJu-Treffen vom 3. bis 6. Juni statt. Dies ist das letzte Wochenende der Pfingstferien, daher die frühe Information.



Von links hinten nach rechts vorn:  
Kathrin Maier, Katharina Brändle, Katharina Bernhard,  
Christina Reuter, Martina Born, Sabrina Niederstadt, Larissa Fuchs  
und Jennifer Graf

Von links hinten nach rechts vorn: Laura Buchwald,  
Caroline Bernhard, Steffi Born, Patrizia Argauer, Julia Grenz,  
Julia Reuter, Julia Graf, Franziska Buz, Jessika Krüger.  
Es fehlen Johanna Graf, Jonas Decker und Jonas Schropp.

**Neues von der Reitschule in Lauben: Prüfungstag  
in Lauben erfolgreich »über die Bühne gegangen«!**

**Basispass Pferdekunde.** Der Basispass ist ein eigenständiges Abzeichen bei dem sich alles um das Erlernen der Grundlagen im fachgerechten Umgang mit dem Pferd dreht. Dazu gehören im Wesentlichen die Kenntnisse über die Bedürfnisse des Pferdes, dessen Haltung und Pflege. Nach 8 Theoriestunden und mehrwöchiger intensiver Lern- und Vorbereitungszeit absolvierten 29 Teilnehmer (best. aus Reitschülern u. deren Eltern) am Freitag, den 24. April 2009 mit großem Erfolg die Prüfung für den »Basispass Pferdekunde«. (Barbara Aicher, Marie-Elen Aicher, Katharina Bernhard, Henry Ehrentraut, Janine Ehrentraut, Jane Filgis, Melina Filgis, Beate Gießhammer, Lena Hartmann, Joanna Hartmann, Renate Hartmann, Alisia Hrastnig, Jessica Hebisch, Bianca Heine-Kraus, Susi Habermeier, Annika Jellen, Chantal Jambor, Valerie Lissy, Ann-Kathrin Polz, Theresa Pavlas, Sandra Rock, Cornelia Stollberg, Sabine Szematonicz, Selina Sigel, Manu Schindler, Manfred Schießl, Gabi Wintergerst und Nina Wintergerst). Zwei Richter prüften in ca. 1 1/2 Stunden abwechselnd zwei Gruppen in Theorie (Verhalten, artgemäßer Umgang mit dem Pferd, Fütterung, Pferdegesundheit, verschiedene Stallhaltungsformen) und Praxis (sicherer Umgang mit dem Pferd, Pferdepflege, Satteln und Trensen, Pferdeverhalten erkennen, Verladen eines Pferdes).

**Kleines Longierabzeichen.** Praktisch wurde die Einwirkung auf das Pferd und der Gehorsam des Pferdes beim Longieren beurteilt. Im theoretischen Teil prüfte man in den Bereichen Longierlehre und Reitlehre. Beides wurde mit Wertnoten zwischen 10 und 0 bewertet. Nach drei praktischen Kursstunden und wiederum mehrwöchiger Lern- u. Übungszeit haben neun Teilnehmer die Prüfung erfolgreich abgeschlossen und das Longierabzeichen erhalten. Beste Note im theoretischen Teil erreichten Katharina Bernhard und Susi Horn mit 6,8. In der praktischen Prüfung erhielt Carmen Merk eine hervorragende 8,0. (Barbara

Aicher, Susi Horn, Carmen Merk, Joanna Hartmann, Manu Schindler, Sandra Rock, Annika Jellen, Beate Gießhammer und Katharina Bernhard).

**Deutscher Reitpass.** Er bescheinigt Reitern, dass ein geeignetes Pferd sicher im Gelände unter dem Sattel vorgestellt werden kann und die hierfür nötigen theoretischen Kenntnisse vorhanden sind. Für diese Prüfung wurde die untere Ponyweide zum Geländeparcours mit Strohballen und Baumstämmen als natürliche Springhindernisse umfunktioniert. Drei Teilnehmer stellten sich diesen Anforderungen und bestanden die Prüfung zum Deutschen Reitpass bestens: Susi Horn, Bärbel Aicher sowie Annika Jellen.

Wir gratulieren allen Teilnehmern ganz herzlich und sind sehr stolz auf sie! Des Weiteren bedanken wir uns bei den Richtern Josef Schummer und Fritz Hagedorn, die alle drei Prüfungen fair und unkompliziert durchgeführt haben.



Die glücklichen Teilnehmer der erfolgreich bestandenenen Prüfungen





Engagierte Jugendliche, hilfsbereite Erwachsene und Ältere unterstützen Hilfe suchende Nachbarinnen und Nachbarn, z. B. durch

- Besuche daheim
- Begleitung bei Spaziergängen, beim Einkaufen, zum Arzt
- Kinder betreuen – auch bei Hausaufgaben
- Tiere füttern und ausführen
- Hilfe im Haushalt, Garten, Schnee räumen,
- Unterstützung bei schriftlichen Arbeiten.

Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie **Hilfe brauchen** oder wenn Sie **ehrenamtlich mitarbeiten** können.

Koordination:

Josef Hackenberg, Lauben, Telefon 0 83 74 / 2 52 87

Sieglinde Klier, Heising, Telefon 0 83 74 / 54 62

Erwin Dürr, Stielings, Telefon 08 31 / 5 23 76 46

**Info-Telefon: 0 83 74 / 64 88**

### Information für unsere Anwohner in Heising!

Am Freitag, 10. Juli 2009, findet wieder unser alljährliches Betriebsfest im Festzelt am Versandgebäude statt.

Für eventuelle Lärmbelästigungen zu später Stunde, die wir unbedingt vermeiden wollen, bitten wir dennoch bereits an dieser Stelle um Ihr Verständnis.

**Interne, geschlossene Veranstaltung!**



**Käserei Champignon  
Hofmeister GmbH & Co. KG, Lauben**



## ALU-HAUSTÜREN

Aktionsmodelle zu Sonderpreisen!

Fachbetrieb  
**Anton Kösel** GmbH  
Leubastalstr. 3 · 87493 Heising  
Telefon 0 83 74 / 84 48



### eza-Energietipp: Auch bei wolkeigem Himmel warmes Badewasser



Speziell in den Sommermonaten schaffen es Sonnenkollektoren auf dem Dach im allgemeinen, 100% des Trinkwarmwassers zu erwärmen. Rechnet man die kalte Jahreszeit ein, so kann man mit einer vernünftig ausgelegten Anlage fast zwei Drittel des Warmwassers allein durch Sonnenkraft bekommen. Unter der Bedingung, dass Ihr Haus eine geeignete Dachfläche bietet. Informieren lohnt sich. Umfassende Infos hierzu und weitere Energietipps gibt es bei eza! unter [www.eza.eu](http://www.eza.eu) oder Sie fragen bei Ihrem eza!-Energieberater unter 01 80 / 5 33 35 22 (14 Cent pro Min.).

### Die BARMER informiert:

#### Im Urlaubsnotfall 112 – überall in Europa

In allen Ländern der Europäischen Union lassen sich über die Rufnummer 112 Notfalldienste alarmieren. »Überall in Europa bekommt man unter dieser Nummer schnelle Hilfe, zum Beispiel nach einem schweren Verkehrsunfall. Das wissen aber immer noch nicht alle Urlauber«, so Helmut Brandl von der BARMER in Kempten. Erreichbar ist die 112 sowohl aus dem Festnetz als auch vom Mobiltelefon aus. Außerdem ist der Service kostenlos. In vielen Ländern sprechen die Mitarbeiter der Hotlines Deutsch, ansonsten kommt man mit Englisch immer weiter.

Das Kinder- und Jugendhaus »Berghäusle« sucht ab September 2009 für den pädagogischen Gruppendienst **staatl. anerkannte/n Erzieher/in in Vollzeit oder Berufspraktikant/in**

Für das Schuljahr 2009/2010 haben wir noch eine Stelle für **eine/n Vorpraktikant/in** frei. Voraussetzung sind Volljährigkeit und Führerschein.

Telefonische Auskunft bei Heike Bitzer unter der Nr. 08373/92705 oder aussagekräftige Bewerbung an

**Kinder- u. Jugendhaus »Berghäusle«**  
Käsers 4 · 87452 Altusried





Hauptstraße 18  
87463 Überbach  
Telefon 0 83 74 / 72 77

- ◆ Beratung
- ◆ Verkauf
- ◆ Verlegung

Besuchen Sie unsere Ausstellung!

**per.m**  
personal- und rentenmanagement

**Rentenberaterin Irene Pracht**  
gerichtl. zugelassener Rentenberater, Prozessagent  
Personalmanager

**Neutrale Beratung zu allen Themen  
der Deutschen Rentenversicherung**

www.per-m.de · info@per-m.de · rente@per-m.de

Wirtshalder Weg 14  
87463 Dietmannsried  
Tel. 0 83 74 / 2 32 48 81  
Fax 0 83 74 / 2 32 48 83

**Sprechzeiten  
nach Vereinbarung**



## Bestattungsdienst Homanner

**Ihr Bestattungsunternehmen für Dietmannsried, Lauben-Heising, Haldenwang und Umgebung.**

Bei einem Sterbefall zu Hause oder auswärts wenden Sie sich vertrauensvoll an uns. Wir erledigen für Sie: Behördengänge, Formalitäten, Bestattungsvorsorge, Erd- und Feuerbestattung. Jederzeit erreichbar, auch Hausbesuche.

**DIETMANNSRIED · Bahnhofstraße 1**  
**Telefon 0 83 74 / 57 12 · Telefax 0 83 74 / 58 92 95**

**(T)RÄUME SCHAFFEN** — **Heiligen Schreinerei Setzer**

87452 Altusried · Tel. 01 71 / 4 47 35 99

## Autolackierung Hörmann

Meisterbetrieb seit 25 Jahren

### Unsere Leistungen:

Kleinreparaturen  
an einem Tag  
Teil- und Ganzlackierungen  
Ausbeularbeiten  
Dellen drücken

Leubaser Straße 46  
87437 Kempten

Tel. 0831/570777

2- bis 3-Zimmerwohnung  
(ca. 60 qm) in Lauben/Heising  
zu mieten gesucht.

Telefon 0151/20431608

Einheimische Familie sucht  
Bauernhaus mit kleiner Stallung  
auf Rentenbasis/Mietkauf.

Telefon 08374/3234051

Suche 2-Zimmerwohnung oder  
2 Zimmer im Außenbereich  
von Altusried/Dietmannsried  
zu mieten.

Tel. 08373/935882, ab 13.30 Uhr

3- bis 4-Zimmerwohnung bzw.  
auch Zweifamilienhaus  
in Dietmannsried, Schratzenbach  
oder Probstried,  
zu kaufen gesucht.

Telefon 01522/8871615

Ferienhaus in Ungarn, Nähe  
Plattensee, 4 Schlafzimmer,  
großer Garten, zu vermieten.

Telefon 08370/797

2-Zimmerwohnung (ca. 60 qm)  
ab 1. Oktober 2009 in Lauben  
zu vermieten (350,- Euro KM + NK,  
inkl. TG-Stellplatz, EBK und Balkon).

Tel. 08374/9762, ab 17.30 Uhr

Immer das  
richtige Maß!

Vermessung  
Aufmaß  
Abrechnung

**Josef Hackenberg**

LAUBEN · Sportplatzstraße 4  
Telefon 0170/7312062  
Telefax 08374/587116  
HackenbergVerm@t-online.de



**Rad Haus Fritz**

87452 Altusried · Poststraße 7  
Tel. (08373) 78 80 · Fax 78 81



**Edeka-Markt Lauben**



EDEKA

**Frische - Service - Kundennähe**

EDEKA

Die aktuellen Angebote entnehmen Sie bitte  
unseren wöchentlichen Wurfsendungen.

Garnierte Platten und Partyservice auf Anfrage

Telefonische Bestellung und kostenlose Hauslieferung  
(auch Heising und Ortsteile) bei einem Warenwert ab 15,- Euro

*Ihr Lebensmittelmarkt am Ort mit dem Sortiment des täglichen  
Bedarfs: Fleisch, Wurst, Backwaren, Lebensmittel und Getränke*

Claudia Stumpf · Lauben · Zugspitzstraße · Tel. 08374/9944

## Kaminbau Trommler GmbH

Inhaber: Ludwig Endres

- Keramik · Kunststoff
  - V4A-Edelstahlrohr
  - VA-doppelwandig
  - Kaminkopfreparaturen
  - Kaminverkleidung
- Kempten · Pulvermühlweg 91 1/2  
Tel. 0831/81944 · Fax 87424
- Dietmannsried · Käfers  
Telefon/Telefax 08374/9579

# SCHNUPPER GOLF

Komplett für  
EUR 79,-  
pro Teilnehmer

in Wiggensbach ist Golf für Einheimische

- 6 volle Stunden Golfunterricht
- Freie Übungsbälle, Benutzung  
aller Übungseinrichtungen,  
Abschlusspiel auf dem Golfplatz
- Zusätzlich zum Schnupperrgolf:
- 30 Min. kostenloser Golfunterricht
- 4 Wochen kostenloses Spiel  
auf dem Golfplatz

Suchen Sie sich Ihren  
Termin zum Einstieg  
ins Golfspielen aus:

4./5. Juli

18./19. Juli

25./26. Juli

8./9. August

*Unsere Golf-Academy ist Trainingsstützpunkt des Bayerischen  
Golfverbandes e.V. und zählt mit seinen modernen Methoden  
zu den fortschrittlichsten in Deutschland.*

Anmeldung bitte über das Sekretariat des  
Golfclubs Waldegg-Wiggensbach e.V.  
Tel. 08370/93073 – Fax Nr. 08370/93074  
E-Mail: Info@Golf-Wiggensbach.com



Anzeigen-Manuskripte zur Veröffentlichung schicken Sie bitte  
per Telefax an 08373/1758 oder per E-Mail an: info@druckerei-xdiet.de

Heiz- und Nebenkosten-  
abrechnung »PREMIUM«

Gasser  
Hausverwaltung

Ihre Immobilie  
in guten Händen!

Wir erstellen für Sie schnell und unkompliziert:

- WEG-Abrechnung
- Heizkostenabrechnung
- Mieter-Miethausabrechnungen (auch ohne Verwaltervertrag)

Frauenzell · Walkenberg 2 · Tel. 08373/987682 · Fax 987689

Fenster · Türen  
Rollladen · Markisen  
Wintergärten

Neubau oder  
Renovierung –  
wir beraten gerne!



**Hugo Wirthensohn GmbH**

Dietmannsried · Glaserstr. 2  
Telefon 08374/2317-0  
info@hugo-wirthensohn.de  
www.hugo-wirthensohn.de



**W. u. B. Fischer GbR**  
Elektroanlagen

Lauben · Hirschdorfer Straße 30  
Tel. 08374/23410 · Fax 23411

Ihr Fachmann am Ort!



**GRABMALE**

**Hans Stingl - K. Nieberle**  
Steinmetz GbR

**DIETMANNSRIED**  
Fackelsberg 8  
Tel. 08374/362 · Fax 6542

**Süd-Chile - Patagonien  
im Frühling**

vom 1. bis 15. Dezember 2009

Anmeldeschluss: 1. August 2009

Info: Hans Reichart · Krugzell  
Telefon 08374/8549  
www.bavarobeach.cl

**HABERMEIER-  
HALDENWANG.**

**Heizung  
Sanitär  
Solar**

Inh. Michael Habermeier

**HALDENWANG** · Am Zeil 4  
Tel. 08374/8429  
Fax 08374/588521  
www.habermeier.de